

ZWISCHENMITTEILUNG nach § 37x WpHG der CREATON AG, Wertingen, innerhalb des zweiten Halbjahres 2014

- **CREATON bis Ende September 2014 mit leichtem Umsatzanstieg**
- **Konjunkturelle Abschwächung und Sonderfaktoren verschlechtern Ergebnis**
- **Für das Gesamtjahr 2014 moderaten Umsatz- und Ergebnisrückgang erwartet**

Rahmenbedingungen: Baukonjunktur wie erwartet normalisiert

Im dritten Quartal 2014 hat sich die Baukonjunktur in Deutschland nach dem witterungsbedingt sehr starken Jahresbeginn erwartungsgemäß abgeschwächt. Der Hauptverband der Bauindustrie meldete für die ersten acht Monate des laufenden Jahres im Bauhauptgewerbe aber immer noch ein Umsatzplus von 7,6 %. Die Auftragseingänge, die zuletzt rückläufig waren, stiegen kumuliert bis Ende August noch um 1,0 %. Die Abschwächung machte sich auch im Bedachungssegment bemerkbar.

Geschäftsverlauf: Konzernumsatz steigt auf 160,7 Mio. Euro

Bei CREATON normalisierte sich die Entwicklung in den Sommermonaten ebenfalls. In den ersten drei Quartalen 2014 erzielten wir einen Konzernumsatz von 160,7 Mio. Euro, das sind 2,7 % mehr als in der Vergleichsperiode 2013. Dabei sank das Inlandsvolumen um 3,6 % auf 112,4 Mio. Euro. Der Auslandsumsatz stieg dagegen um 21,3 % auf 48,4 Mio. Euro. Die Bündelung des Auslandsvertriebs von CREATON und weiteren Schwestergesellschaften in der neuen Gesellschaft EBM Export GmbH (EBM: European Building Materials) verzeichnete damit deutliche Erfolge.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Durch die konjunkturelle Abschwächung seit Sommer 2014 und erhöhten Gewährleistungsaufwand verschlechterte sich das Ergebnis am Ende des dritten Quartals gegenüber dem Vorjahr. Die Finanz- und Vermögenslage, die weiterhin wesentlich von der engen Zusammenarbeit mit dem Etex-Konzern geprägt ist, stellte sich unverändert sehr solide dar.

Mitarbeiterzahl bei 988 Personen

Ende des dritten Quartals 2014 waren bei CREATON konzernweit 988 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt nach 1.025 Personen am 30. September 2013.

Rückzug von der Börse München

Am 15. September 2014 haben wir den Widerruf der Zulassung der CREATON-Vorzugsaktien zum regulierten Markt (General Standard) an der Münchner Wertpapierbörse beantragt. Dieser wird mit Ablauf des 28. November wirksam. Der Handel der CREATON-Vorzugsaktien sowie die Preisfeststellung im regulierten Markt der Börse



München werden mit Ablauf des 28. November 2014 eingestellt. Der Handel der CREATON-Vorzugsaktien und die Preisfeststellung erfolgen mit Beginn des 1. Dezember 2014 im Freiverkehrsegment m:access der Börse München.

Wesentliche Gründe für den Antrag auf Widerruf der Zulassung waren die damit verbundene deutliche Aufwandsreduzierung und das geringe Handelsvolumen der Vorzugsaktien. Alle Stammaktien und die weit überwiegende Mehrzahl der stimmrechtslosen, börsennotierten Vorzugsaktien befinden sich im Eigentum der Etex Holding GmbH, Heidelberg, einer Tochtergesellschaft der Etex S.A., Brüssel. Der im Eigentum Dritter befindliche Streubesitz an Vorzugsaktien beträgt derzeit weniger als 4 % des Grundkapitals.

Entscheidung im Spruchverfahren zu Ausgleich und Abfindung im BGAV

Anfang November entschied das Landgericht München I im Spruchverfahren über den Ausgleich und die Abfindung im Zusammenhang mit dem Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag (BGAV) zwischen der CREATON AG und der Etex Holding GmbH. Die Anträge der Antragsteller auf Festsetzung einer den Betrag von Euro 28,17 übersteigenden, höheren Barabfindung wurden zurückgewiesen und die Ausgleichszahlung auf Euro 1,83 abzüglich Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag festgesetzt. Der Beschluss ist bislang nicht rechtskräftig. Nach Zugang der Beschlussbegründung wird die Etex Holding GmbH die Möglichkeiten von Rechtsmitteln prüfen.

Ausblick 2014: CREATON erwartet leichten Umsatz- und Ergebnisrückgang

Auf Basis der guten Entwicklung im ersten Halbjahr 2014 rechnet der Hauptverband der deutschen Bauindustrie für das Gesamtjahr mit einem Umsatzplus der Branche um 4,5 %. Der Absatz im Bedachungssegment dürfte sich dagegen aus heutiger Sicht leicht rückläufig darstellen. Laut Expertenmeinung wurde die Prognose für den Steildachmarkt von einem Wachstum um 3 % im Oktober auf einen leichten Rückgang um 1 % revidiert.

Auch CREATON erwartet aufgrund der sich eintrübenden Branchenkonjunktur inzwischen für das Gesamtjahr 2014 einen leichten Umsatzrückgang. Das Ergebnis wird aufgrund der konjunkturellen Abschwächung und der erwähnten Sonderfaktoren ebenfalls unter dem Vorjahresniveau liegen. Unsere Finanz- und Vermögenslage wird sich aus heutiger Sicht etwa auf dem sehr guten Niveau des Vorjahres bewegen.

Wertingen, im November 2014

CREATON AG
Der Vorstand

Termine:

Geschäftsbericht 2014
Hauptversammlung 2015
Unterjähriger Emittentenbericht
Analystenkonferenz 2015

April 2015
Juni 2015
Oktober 2015
November 2015

Kontakt Investor Relations

Claudia Hertwig
Telefon + 49 (0) 82 72 86-4 61
Fax + 49 (0) 82 72 86-5 11
E-Mail: investor-relations@creaton.de
Internet: www.creaton.de